

# ANTRAG

Antragsteller\*in: *Rafael Fiechter, Florian Luxner, Noah Köchler, Tobias Reindl*

Tagesordnungspunkt: *7.3 Weitere Anträge*

## **A5: Politische Teilhabe auf kommunaler Ebene Jugend ernst nehmen, Zukunft gestalten**

### **Antragstext**

1 Der Landeskongress von Junos Tirol möge beschließen:

2 **Jung. Mitbestimmen. Verantwortung übernehmen für echte Jugendpartizipation in**  
3 **Tirols Gemeinden.**

4 Politische Beteiligung beginnt nicht erst im Parlament. Sie beginnt vor Ort.  
5 Gerade auf Gemeindeebene erleben viele Jugendliche, wie sich Politik direkt auf  
6 ihr Umfeld auswirkt: bei Busverbindungen, Jugendraum-Schließungen oder der  
7 Nutzung von Sportplätzen. Trotzdem dürfen sie oft nicht mitentscheiden oder,  
8 gestalten.

9 Wir JUNOS sagen: Das muss sich ändern.

10 Ein Blick in die Gemeinde Stans zeigt, wie es gehen kann: Dort wurde erfolgreich  
11 das Modell eines Gemeindejugendsprechers etabliert – ein Bindeglied zwischen  
12 Gemeindepolitik und Jugend, das jungen Stimmen Gehör verschafft. Solche Modelle  
13 dürfen kein Einzelfall bleiben, sondern landesweit empfohlen und gefördert  
14 werden.

15 Zudem fordern wir, dass Jugendliche ab 14 Jahren auf kommunaler Ebene wählen  
16 dürfen – konkret bei Gemeinderats- und Bürgermeister: innenwahlen. Wer mit 14  
17 arbeiten oder in die Lehre darf, sollte auch mitentscheiden dürfen, wie sein  
18 oder ihr Ort gestaltet wird. Gleichzeitig soll der Zugang zum aktiven  
19 Gemeinderatsmandat ab 16 Jahren ermöglicht werden, denn wer Verantwortung  
20 übernehmen will, sollte es auch dürfen.

21 Die Jugend ist nicht nur die Zukunft sie ist auch das Jetzt. Und wer Zukunft  
22 planen will, muss die, die darin leben werden, mit einbeziehen.

23 **Wir Junos fordern daher:**

24 • Die Einführung eines landesweit empfohlenen Gemeindejugendsprechers, nach dem  
25 Vorbild der Gemeinde Stans, zur aktiven Einbindung jugendlicher Anliegen auf  
26 kommunaler Ebene

27 • Die Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre bei Bürgermeister- und  
28 Gemeinderatswahlen

29 • Die Zulassung zum Gemeinderatsmandat ab 16 Jahren in Tiroler Gemeinden

30 • Eine begleitende Informationskampagne, um Jugendlichen politische Bildung,  
31 Rechte und Möglichkeiten auf kommunaler Ebene näherzubringen

32 Wer jungen Menschen Verantwortung zutraut, bekommt mündige Bürger:innenzurück.